

Filmreifes Abschlussfest in schwarz-weiß

Die Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement „youtou“ verabschiedet ihre Absolventen

Freilassing. „Einen Film dreht man schon in den drei Jahren, in denen man eine Doppelqualifizierung erwirbt!“ Dies mögen sich alle Jahre wieder die Schüler an der school of young tourism in Freilassing denken. Der Stundenplan ist vollgepackt und kaum ist das Pensum abgearbeitet, geht es auch schon ins Praktikum, da kommt selten Langeweile auf. Doch neben diesen Herausforderungen gibt es wie in jedem guten Film ein happy end, nämlich die ersehnten Abschlüsse „Staatlich geprüfter Assistent für Hotel- und Tourismusmanagement“ sowie die Allgemeine Fachhochschulreife, die ein Studium an allen Hochschulen Deutschlands ermöglicht. Deshalb stand der Abi-Ball des diesjährigen Jahrgangs unter dem Motto: „Live your life like a movie“.

Gäste fühlten sich wie Filmstars

Die gesamte Veranstaltung wurde von der zwölften Klasse in den Fächern Veranstaltungswesen und Projektmanagement vorbereitet, durchgeführt und reflektiert. Mit Methoden des Projektmanagements und Schüler-Projektleitern lag die gesamte Verantwortung auf den Schultern der Abschlussklasse war, im gla-



Bei ihrem Gruppenfoto haben sich die Absolventen passenderweise für eine Schwarz-Weiß-Aufnahme entschieden.

– Foto: Schule

mourösen Rahmen zu feiern, galt es, aus dem Stadl des Wenger Hofes eine Location zu machen, in der man den Filmpreis „Die goldene Karin“ (in Anlehnung an die Klassenleiterin Karin Steinmüller) verleihen konnte. Für 150 Gäste war der gesamte Service-Ablauf bis hin zum punktgenauen Einsetzen eines je Gast vorbestellten Gerichtes zu organisieren. Später musste natürlich auch die Abrechnung stimmen, denn die Klasse wirtschaftete mit vorgegebenem Budget. Danny Merse, Küchenchef auf der Reiter Alm, unterstützte die Klasse mit profes-

sionellen Tipps und legte beim Anrichten selber mit Hand an.

In gold-rot-weißem Ambiente samt rotem Teppich, mit Paparazzi-Scherenschnitten, einem walk of fame, der natürlich die Absolventen widerspiegelte, einer Fotobox mit Filmutensilien sowie vielen anderen liebevoll selbsthergestellten Dekorationen fühlte man sich dann fast wie ein Filmstar. Nach dem feierlichen Einzug der Hauptdarsteller samt Bodyguards, verkörpert von dafür geeigneten Lehrkräften, gab es eine humorigen Filmpreisverleihung, bei der die jeweiligen Charakter-

eigenschaften der Abschlusschüler liebevoll und pointiert „auf die Schippe“ genommen wurden. Die „Diskutierer“ fanden zum Beispiel im „Der Fall Colini“ ihr Pendant, „Hei-Hei, Reise ins Ungewisse“ verkörperte die „Verplanten“ und „Email für dich“ stand für eine Dauerpräsenz im Netz.

Bei der anschließenden Zeugnisverleihung durften sich alle 28 Abschlusschüler über das Erreichte freuen, einige erwarben zusätzlich noch den Ausbildereignungsschein. „Wir freuen uns sehr für unsere Abschlusschüler

und wünschen ihnen von Herzen alles Gute für die Zukunft“, so der Schulleiter Hermann Kunkel. „Shallow“ von Lady Gaga, gesungen von Lisa Thaler, you 12, bereitete den Gefeierten noch ein emotionales Ende mit viel Ganzkörpergänsehaut.

Für die jetzt schon Ehemaligen geht es nun ins Berufsleben, auf die BOS, um dort noch das allgemeine Abitur zu erwerben oder weiter auf die Hochschulen. Einige planen auch, sich bei „work and travel“ die Welt anzusehen, berichtet die Schule. – red